

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch vor der Sommerpause geht es los! Eine mehrjährige Kampagne wird das Image der Metropolregion Nürnberg schärfen und die regionale Identität stärken. Alle engagierten Metropolitinnen und Metropoliten sind aufgerufen, sich an diesem großen Projekt zu beteiligen - und es müssen viele mitmachen, damit die Kampagne ein Erfolg wird!

Die Metropolregion Nürnberg bietet alle Möglichkeiten zur Verwirklichung des individuellen Lebensmodells - auf diesem Markenkern hat die Erlanger Agentur Publicis Pixelpark ihre Kampagnen-Idee entwickelt. "Platz für Überflieger" oder "Platz für Gutgelaunte" lauten deshalb z. B. die Botschaften. Gezeigt werden dabei jeweils aussagestarke Bildmotive von realen Menschen aus der Metropolregion, die ihre Geschichten erzählen - und die sind so vielfältig wie die Möglichkeiten in der Region.

Ich bin jedenfalls sehr gespannt auf die ersten Storys. Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/imagekampagne.

Beste Grüße

Dr. Christa Standecker

Geschäftsführerin



Ein Entwurf von Publicis Pixelpark - so oder ähnlich könnten die Motive der Kampagne aussehen.

Themen

- ➔ [Digitaler Festekalender auf der SmartMap der Metropolregion](#)
- ➔ [Landesausstellung Karl IV. - Highlights aus dem Begleitprogramm](#)
- ➔ [Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach jetzt Öko-Modellregion](#)
- ➔ [Förderverein Wirtschaft wählt neuen Vorstand](#)
- ➔ [Golf Cup der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Termine und Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Original Regional auf der Consumenta - jetzt Teilnahme buchen!](#)
- ➔ [Erleichterung über StUB-Entscheidung](#)
- ➔ [Bildung im Blick: Metropolregion Nürnberg als Eldorado der FabLabs](#)
- ➔ [Automation Valley auf der HannoverMesse](#)
- ➔ [Neues Kraft-Wärme-Kopplung-Technikum in Amberg](#)
- ➔ [Yara Linss ist die "Künstlerin des Monats" April 2016](#)

Digitaler Festkalender auf der SmartMap der Metropolregion



Kirchweihen, Bürgerfeste, Märkte - das ganze Jahr über bieten sich unzählige Events als Orte der Begegnung an. Die Menschen in der Region feiern gerne - und ihre Feste sind Quelle und Ausdruck der Lebensqualität in der Metropolregion Nürnberg.

Wann steigt das HUK Open Air auf dem Schlossplatz in Coburg und welche Stars treten auf? Wann ist Premiere für die Burgfestspiele Leuchtenberg? Und wann findet der Trachtenmarkt in Greding statt? Die SmartMap auf der Website der Metropolregion (www.metropolregionnuernberg.de) hält ab sofort alle Informationen für Sie bereit.

Unter dem Menüpunkt "Leben - Erleben" sind viele jährlich wiederkehrende Feste und Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg eingestellt. Einfach draufklicken - ein Link führt Sie in der Regel weiter zu den Informationen rund um die wichtigsten Events in der Region.

Landesausstellung Karl IV. - Highlights aus dem Begleitprogramm



Den 700. Geburtstag Kaiser Karls IV. nehmen der Freistaat Bayern und die Tschechische Republik zum Anlass, eine gemeinsame Landesausstellung zu veranstalten. Die Ausstellung wird vom **14. Mai bis zum 25. September 2016** in Prag in der Wallenstein-Reithalle präsentiert und vom **20. Oktober 2016 bis zum 5. März 2017** im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zu sehen sein.

Diese Landesausstellung ist wie keine andere zuvor - denn das Bindeglied zwischen den beiden Ausstellungsorten Prag und Nürnberg bildet das Begleitprogramm, das die „Goldene Straße“ aufgreift, zur Zeit Karls IV. eine der wichtigsten Ost-West-Verbindungen und ist auch heute noch - in Form der Autobahn A6 - eine wichtige Entwicklungsachse. Über 300 Events werden in den Gemeinden entlang der Goldenen Straße veranstaltet. Highlights aus dem Programm werden das ganze Jahr hier vorgestellt. Diesmal:

König aus der Goldenen Wiege

Im Rathaus in Altstadt a. d. Waldnaab ist **bis 30. April 2016** die zweisprachige Wanderausstellung "König aus der Goldenen Wiege" zu sehen. Die Ausstellung spricht mit ihren Bildern und Texten Kinder wie Erwachsene an. Die Schülerarbeiten stammen von Schulen entlang der Goldenen Straße auf deutscher wie tschechischer Seite.

Buchmalerei aus Böhmen

Bis 23. Juli 2016 präsentiert die Nürnberger Stadtbibliothek im Bildungscampus erstmals öffentlich wertvolle Handschriften, die im 14. und 15. Jahrhundert in Böhmen entstanden sind.

Mehr Informationen zum Rahmenprogramm unter www.bb kult.net.

Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach jetzt Öko-Modellregion



Die 27 Kommunen des Landkreises Amberg-Sulzbach und die Stadt Amberg bilden die jüngste Öko-Modellregion in der Metropolregion Nürnberg. Die Region wird geprägt durch Grünlandwirtschaft auf Mager- und Extensiv-Standorten. Die Region kann einige innovative Vermarktungs-Ansätze (z. B. das "Juradistel-Lamm") und ein großes touristisches Potenzial vorweisen.

Insgesamt gibt es damit in der Metropolregion Nürnberg vier Öko-Modellregionen (von 12 insgesamt in Bayern): Außer dem Amberg-Sulzbacher Land den Landkreis Neumarkt, die Stadt Nürnberg mit den Landkreisen Nürnberger Land und Roth sowie die Steinwald-Allianz (Landkreis Tirschenreuth).

Mehr Informationen unter www.oekomodellregionen.bayern.

Förderverein Wirtschaft wählt neuen Vorstand



Förderverein der Metropolregion Nürnberg (v. l.): Christian Sendelbeck, neu im Wirtschaftsvorstand und Vizepräsident der HWK Mittelfranken, Dr. Christa Ständecker, Geschäftsführerin Metropolregion Nürnberg, Christi Degen, neu im Wirtschaftsvorstand und Hauptgeschäftsführerin der IHK für Oberfranken Bayreuth, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins.

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat auf seiner Mitgliederversammlung im hochmodernen Siemens-Elektronikwerk in Amberg einen neuen Vorstand gewählt. Einstimmig im Amt bestätigt wurde Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Vorstandsvorsitzender seit Gründung des Fördervereins. Er wird weiter zusammen mit dem Ratsvorsitzenden Armin Kroder die Geschicke der Metropolregion lenken.

Ebenfalls als Wirtschaftsvorstände bestätigt wurden Heinz Brenner, Leiter des Regionalreferats Erlangen/Nürnberg der Siemens AG und Dr. Daniela Hüttinger, Geschäftsführerin Hotel Drei Raben und Nürnberger Stadträtin. Schatzmeister/Schriftführer bleibt Stefan Rödl aus Neumarkt, Geschäftsführer der Rödl GmbH.

Heribert Trunk, Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth, und Prof. Dr. Elmar Forster, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, schieden aus dem Vorstand aus. Neu gewählt wurden Christi Degen, Hauptgeschäftsführerin der IHK für Oberfranken Bayreuth und Christian Sendelbeck, Vizepräsident der Handwerkskammer für Mittelfranken.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de.

Golf Cup der Metropolregion Nürnberg



Neue Golf-Turnierserie geplant: Ab nächstem Jahr soll auf den Golfplätzen der Region der "Golf Cup der Metropolregion Nürnberg" ausgetragen werden - um Mitglieder für den Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" zu gewinnen und eine B2B-Plattform für Metropolitinnen und Metropoliten sowie Interessierte zu schaffen.

Angesprochen werden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur, Mitglieder, potenzielle Mitglieder oder Meinungsbildner aus der Ebene der Entscheider von Unternehmen und Instituten der Metropolregion.

Die Kick-Off-Veranstaltung findet am **Montag, 6. Juni 2016** auf der Anlage des Golf Clubs Am Reichswald statt. Schirmherr ist der Wirtschaftsvorsitzende der Metropolregion Nürnberg, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Veranstalter ist die Noris-IB GmbH. Beim Auftakt-Turnier sollen die Teilnehmer Kontakte knüpfen und die geplante Turnierserie 2017 kennenlernen und unterstützen.

Die Veranstaltungen sind darauf ausgelegt, auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts in Sachen Lebensqualität, Infrastruktur und Freizeitgestaltung hinzuweisen. Die Golf-Turniere bieten eine Plattform, die Wahrnehmung der Metropolregion und der dort angesiedelten Unternehmen zu erhöhen. Mehr Informationen unter www.golf-metropolregion-nbg.de.

Termine und Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

Kunststoffcampus öffnet seine Tore

Am 30. April 2016 von 12 bis 17 Uhr öffnet der Kunststoffcampus Bayern, das Technologie- und Studienzentrum in Weißenburg, seine Tore für die interessierte Bevölkerung. Der junge Hochschul-Standort (eröffnet im März 2015) präsentiert seinen hochmodernen Maschinenpark, aber auch das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot. Professoren der Hochschule Ansbach werden eine "etwas andere" kurzweilige und spannende Vorlesung unter dem Titel "Faszination Management & Technik" halten. Weitere Informationen unter www.kunststoffcampus-bayern.de.

"FluchtHELPER" macht in Gunzenhausen Station

Vom 29. April bis 18. Mai 2016 macht die Wanderausstellung "FluchtHELPER" Station im **Foyer der Sparkasse Gunzenhausen (Marktplatz 43-45)**. Ohne das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wäre die Aufnahme von so vielen Flüchtlingen in unserem Land nicht zu bewältigen. Die Wanderausstellung "FluchtHELPER" porträtiert - stellvertretend für viele Tausende - 15 Helferinnen und Helfer aus der Metropolregion Nürnberg. Die Ausstellung entstand in Kooperation der Lokalen Bündnisse für Familien aus 15 Städten und Landkreisen der Metropolregion Nürnberg. Mehr Informationen unter www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie.

Original Regional auf der Consumenta - jetzt Teilnahme buchen!



Die Regionalkampagne Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg ist **vom 23. Oktober bis 1. November 2016** wieder auf der Consumenta in Nürnberg mit einem großen Gemeinschafts-Stand vertreten. Auf über 1000 Quadratmetern bietet er ausgezeichnete Präsentationsmöglichkeiten.

Am neuen Standplatz in Halle 9 "Aus der Region - Für die Region" finden Erzeuger und Direktvermarkter von Original Regional beste Bedingungen, um Verbraucher und Verbraucherinnen über die Qualität und Vielfalt regional erzeugter und traditionell hergestellter Lebensmittel zu informieren und zu beraten. Die Genuss- und Flaniermeile von Original Regional ist ein wichtiger Treffpunkt für Besucher der Consumenta.

Werden Sie Partner am Gemeinschaftsstand!

Mehr Informationen unter <http://original-regional.metropolregionnuernberg.de/aktuelles/veranstaltungen/consumenta.html>

Erleichterung über StUB-Entscheidung

Erleichterung in der Metropolregion Nürnberg darüber, dass die Erlanger mit einem eindeutigen Bürgerentscheid am 6. März den Weg für den Bau der Stadt-Umland-Bahn (StUB) zwischen Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach frei gemacht haben.

Viele Befürworter aus den betroffenen Städten bedankten sich beim Forum Verkehr & Planung der Metropolregion. Denn die 53 Mitglieder des Fachforums - Logistik-Unternehmer, Bahn- und VAG-Vertreter sowie Verkehrsplaner - haben vor dem Bürgerentscheid in einem Positionspapier für die StUB gekämpft.

Die Fachleute halten die Stadt-Umland-Bahn für das passgenaue Verkehrssystem für die Verkehrsachse im nördlichen Ballungsraum.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de/fuer-unternehmen/verkehr.

Bildung im Blick: Metropolregion Nürnberg als Eldorado der FabLabs



Wussten Sie, dass es in der Metropolregion Nürnberg 9 FabLabs gibt? FabLabs sind offene Werkstätten, die Jedermann den einfachen, informellen Zugang zu Technologie und modernen Produktionsmitteln ermöglichen.

Das Thema "FabLabs" stieß auch bei der Werkstatt "MINT-Förderung im

Kommunalen Bildungsmanagement". die die Transferagentur Bayern Nord zusammen mit der Region Bayreuth im Juli 2014 durchführte, auf großes Interesse. In der Folge fand deshalb der Entwicklungs-Workshop "FabLabs als Element des KBM" am Freitag, 8. April 2016 in den Räumen des FabLab Bayreuth e. V. statt.

Mehr Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/nc/startseite/smartmap/Fablabs/fablab-region-nuernberg-ev.html

Automation Valley auf der HannoverMesse



Automation Valley Nordbayern, die Kompetenzinitiative der Metropolregion Nürnberg in Sachen Industrie 4.0, engagierte sich auf der HannoverMesse mit einem Gemeinschaftsstand sowie einem Messtalk.

"Industrie 4.0 und IT-Security - Herausforderungen und Lösungsansätze" lautete das Thema des Messtalk von Automation Valley Nordbayern und dem Cluster Mechatronik & Automation am 26. April 2016 am Messestand der Baumüller-Gruppe.

Nach einjähriger Pause gab der "Automation Valley"-Gemeinschaftsstand ein Comeback im Application Park Robotic, Automation & Vision, Halle 17, Stand E42. Der Messeauftritt wurde in Kooperation mit dem Cluster Mechatronik & Automation organisiert.

Neues Kraft-Wärme-Kopplung-Technikum in Amberg



An der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden ist das neue Technikum für Kraft-Wärme-Kopplung eröffnet worden. Das 1,8 Millionen Euro teure Laborgebäude ist ein Meilenstein für die Spitzenforschung in der umweltgerechten Energietechnik am Standort Amberg.

In einer flexibel nutzbaren Halle können z. B. kleine, eigenständige Blockheizkraftwerke aufgebaut und erprobt werden, wie sie in Ein- und Mehrfamilienhäusern zum Einsatz kommen. Für größere Aggregate steht eine abgetrennte Prüfkabine zur Verfügung.

Mehr Informationen unter www.oth-aw.de.

Yara Linss ist die "Künstlerin des Monats" April 2016



Foto: Kolya Kärcher

Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg hat die Nürnberger Sängerin Yara Linss zur "Künstlerin des Monats" April 2016 gewählt.

Seit sie 2007 spontan als Vertretung der erkrankten Portugiesin Maria João einsprang und vom Publikum groß gefeiert wurde, gehört Yara Linss zu den Entdeckungen der Brasil- und Jazz-Szene in der Metropolregion. Im Herbst kam ihre neue CD „Samambaia“ heraus.

Die poetischen Texte und Klangfarben Brasiliens sind eine der Inspirationsquellen der 1980 in São Paulo geborenen Tochter einer Brasilianerin und eines Deutschen, und sie interpretiert sie treffsicher und mit klarster Stimme. Daneben – aber eigentlich in der Hauptsache – ist sie Jazzerin, Interpretin des „Jazz-Standards“ vom Broadway der 1940er bis heute. Yara Linss hat klassischen Gesang studiert, dann aber vor allem Jazzgesang in Maastricht und Nürnberg. „Im Jazz fühlte und fühle ich mich richtig wohl, hier singe ich alles was geht“, schildert Linss. Immer auch spielte jedoch der Bossa Nova eine große Rolle – familiär bedingt. „Bossa wurde zuhause immer gehört, aber als ich mit 18 begann, mich richtig für Musik zu interessieren, wurden Ella Fitzgerald und Billy Holiday wichtig – das wollte ich können.“

Mehr Informationen unter www.yaralinss.com.

Newsletter

➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)

➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi

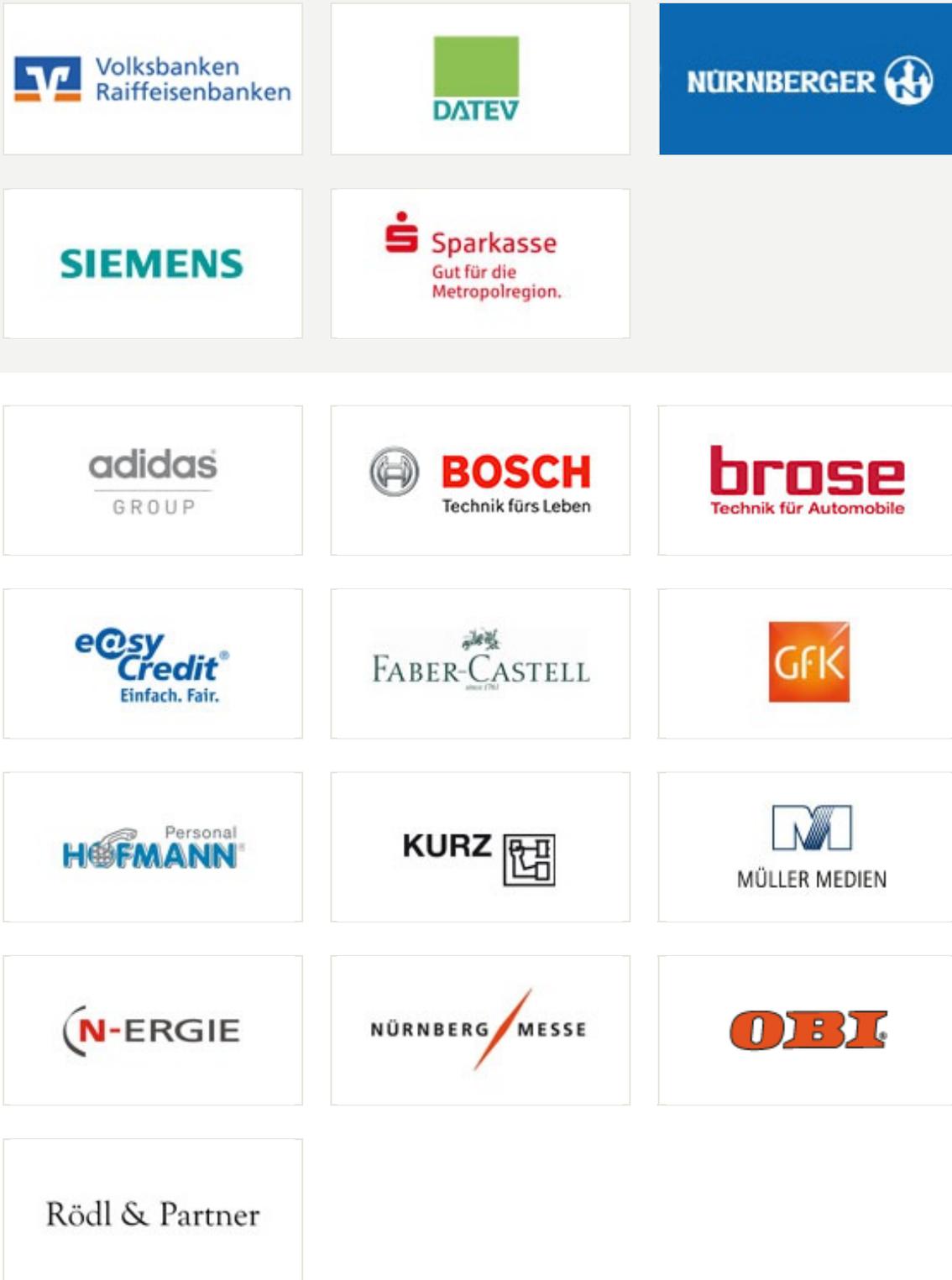
Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



IHKs und HWKs



➔ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)